

Auf Nachfrage nach dem Stand des Verfahrens erläutert Frau Adolfs, dass die Erstellung des Medienentwicklungsplans zwar für Frühjahr 2020 angedacht war, es jedoch aufgrund der Corona-Pandemie und der Ferien zu Verzögerungen gekommen sind, die Fertigstellung aber nunmehr für das Jahresende geplant sei. Der Netzerkausbau zur Versorgung der Schulen mit leistungsfähigen Glasfaseranschlüssen ist für Sommer 2021 avisiert worden.

Einhergehend zur digitalen Ausstattung wird von angeblichen Problemen mit den beschafften und installierten ActivePanels durch Herrn Ehrhardt berichtet. Die Schulleitungen von Gymnasium und Realschule konstatieren, dass es in Einzelfällen zum Einfrieren des Bildschirms gekommen sei und eine Fehlerbehebung aber mit dem Hersteller abgestimmt wird. Es herrscht jedoch Zufriedenheit mit den angeschafften Gerätschaften sowie eine rege Nutzung der Lehrkräfte, auch im Hinblick auf Alternativen zum Präsenzunterricht in Corona-Zeiten.

Herr Grütz betont nochmals die Notwendigkeit eines Supports für die Schulen. Frau Adolfs erläutert, dass die Medienentwicklungsplanung auch diesen Aspekt mit abdecken soll, der Plan an sich jedoch zwingend als Erstes zu erstellen sei.